

Presseinformation Nr. 80/2007

Pressesprecher: Martin Ittershagen
Mitarbeiter/innen: Anke Döpke, Dieter Leutert,
Fotini Mavromati, Theresa Pfeifer, Martin Stallmann
Adresse: Postfach 1406, 06813 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340/21 03-2122, -2827, -2250, -2318, -3927, -2507
E-Mail: pressestelle@uba.de
Internet: www.umweltbundesamt.de



Zahlen, Daten, Fakten: Der Zustand der Umwelt in Deutschland

Aktuelle Umweltinformation im Internet verfügbar

In den „Umweltdaten Deutschland Online“ veröffentlicht das Umweltbundesamt aktuelle Informationen zu Ursachen von Umweltbelastungen, Trends der Umweltqualität, Wirkungen auf Mensch und Natur und zu umweltpolitischen Zielen. Viele Links und Hintergrundinformationen runden das Angebot ab. „Damit sind die ‚Umweltdaten Deutschland Online‘ die zentrale Auskunftsstelle für Umweltdaten“, sagte Andreas Troge, Präsident des Umweltbundesamtes. Zum Einstieg in die Materie hat das Umweltbundesamt eine Auswahl wichtiger Umweltdaten im kostenlosen, 14-seitigen Falblatt „Fakten zur Umwelt“ zusammengestellt.

Wussten Sie, dass drei Viertel des Endenergieverbrauchs der Haushalte in Deutschland für die Raumheizung und -klimatisierung benötigt werden? 60 Prozent davon lassen sich mit einer vollständigen energetischen Sanierung des Wohngebäudebestandes einsparen - das würde sich im Geldbeutel der Verbraucher wie im Kohlendioxidausstoß Deutschlands niederschlagen. Und es würde Arbeitsplätze schaffen. Schon 2004 waren mit knapp 1,5 Millionen Erwerbstätigen 3,8 Prozent aller Beschäftigten im Umweltschutz tätig. Umweltschutz zahlt sich aus: Mit einem Weltmarktanteil von etwa 19 Prozent waren deutsche Unternehmen 2003 (letzte verfügbare Angabe) Weltspitze bei den Exporten potenzieller Umwelt- und Klimaschutzgüter. Die Emissionen der wichtigsten Luftschadstoffe sanken seit der deutschen Vereinigung um 55 Prozent, das Abfallaufkommen fiel zwischen 1999 und 2005 um 18 Prozent von 405 auf 332 Millionen Tonnen.

Allerdings geben diese Erfolge der Umweltpolitik keinen Anlass zur Entwarnung: Nährstoff- und versauernde Einträge überschreiten die Verträglichkeitsschwellen noch immer auf rund 95 beziehungsweise 85 Prozent der Fläche empfindlicher Ökosysteme. Drei Viertel der Biotoptypen in Deutschland sind bedroht und etwa 12 Millionen Bürgerinnen und Bürger Deutschlands unterliegen verkehrslärmbedingt einem erhöhten Herzinfarktisiko.

Zu finden sind ausführliche Informationen von A wie „Ausstoß von Schadstoffen“ bis Z wie „Zustand von Gewässern, Boden und Luft“ mit Tabellen und Grafiken, vervollständigt mit Hintergrundinformationen zu Datenquellen, Rechtsgrundlagen und umweltpolitischen Zielen.

Eine Vielzahl von Links leitet zu ergänzenden Informationen weiter. Damit sind die „Umweltdaten Deutschland Online“ die zentrale Auskunftsstelle für Umweltdaten.

Das Umweltbundesamt veröffentlicht die „Umweltdaten Deutschland Online“ in Zusammenarbeit mit anderen Behörden - etwa den Bundesämtern für Naturschutz und für Strahlenschutz, dem Statistischen Bundesamt und dem Deutschen Wetterdienst - als Teil des UBA-Internetangebotes „Umwelt Deutschland“.

Das Internetangebot „Umweltdaten Deutschland Online“ finden Sie unter <http://www.umweltbundesamt-umwelt-deutschland.de>.

Das Faltblatt „Fakten zur Umwelt“ gibt es unter <http://www.umweltdaten.de/publikationen/fpdf-l/3342.pdf> zum Download. Eine Druckfassung kann kostenlos beim Umweltbundesamt, c/o GVP, PF 33 03 61, 53183 Bonn oder per Email unter uba@broschuerenversand.de bestellt werden.

Dessau, den 19.12.2007
(3.185 Zeichen)